

## Geschäftsbedingungen für Theoriekurse, Lehrgänge und Seminare der Boot- und Segelschule, Siegen

0. Im Folgenden wird der Teilnehmer an einem Kurs der von einem Ausbilder der Boot- und Segelschule, Siegen abgehalten wird als „**Kunde**“, die Boot- und Segelschule, Siegen selbst kurz mit „**Segelschule**“ bezeichnet. Ferner werden Theoriekurse, Lehrgänge und Seminare kurz mit „**Kurs**“ bezeichnet.
1. Diese Bedingungen gelten nur für die Theorie-Kurse, für (Praxis- /Ausbildungs- oder Urlaubs-) Törns gelten andere Bedingungen.
  2. Mit der Anmeldung bei der Segelschule beantragt der Kunde den Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an einem Kurs und verpflichtet sich zur Zahlung des Kursentgeltes.
  3. Der Kunde erhält nach der Anmeldung von der Segelschule eine Buchungsbestätigung, die auch per e-Mail versandt werden kann. Diese Buchungsbestätigung stellt die Annahme des Kundenantrags auf Vertragsabschluss über die Teilnahme an einem Kurs durch die Segelschule dar (Teilnahmezusage). Der Vertrag kann anschließend noch wie folgt kostenfrei storniert werden:  
Bei einer Teilnahmezusage vor Kursbeginn von  

bis 9 Tage	3 Tage
ab 8 Tage	1 Tag
  4. Mit der Anmeldung ist, wenn auf der Buchungsbestätigung nicht anders vermerkt, eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursentgelte fällig. Die restlichen Kursgebühren werden am Tag der ersten Kursveranstaltung fällig. Bei Zahlungen, die nicht rechtzeitig vor Kursbeginn eingegangen sind, behält sich Segelschule vor, den Platz anderweitig zu vergeben. Das Kursentgelt kann durch Einzugsermächtigung auf die Segelschule übertragen werden; dabei gelten die vorstehenden zeitlichen Vorgaben entsprechend. Kann das Kursentgelt aus welchen Gründen auch immer nicht eingezogen werden, so trägt der Kunde die der Segelschule dadurch entstehenden Kosten.
  5. In den Kursgebühren sind weder Prüfungsgebühren noch Lehr-/Lernmaterialien enthalten. Sie schließen auch keine (Praxis-) Ausbildung auf dem Wasser ein.
  6. Alle Prüfungsgebühren werden direkt durch die einzelnen Prüfungsausschüsse erhoben und im Falle der Anmeldung im Namen und Auftrag des Kunden durch die Segelschule an die Prüfungsausschüsse weitergeleitet.
  7. Veranstalter aller Prüfungen sind die jeweiligen Prüfungsausschüsse. Auch wenn Prüfungen in den Räumen der Segelschule stattfinden, tritt diese nicht als Veranstalter bei der Durchführung der Prüfung auf. Für ausfallende Prüfungen oder durch den Prüfungsausschuss verschobene Prüfungen kann die Segelschule keine Haftung übernehmen.
  8. Bei Nichterreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen in den Kursen, behält sich die Segelschule vor, vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall werden die eingezahlten Kursgebühren ohne Abzug zurückgezahlt. Darüber hinaus gehende Ersatzansprüche bestehen nicht.
  9. Jeder Kunde kann von einer Teilnahme am Kurs nach Ablauf der Stornierungsfrist (Ziffer 3) noch kostenpflichtig zurücktreten. Dies ist in Textform (Brief oder e-Mail) anzuzeigen.  
Die Zahlungsverpflichtung des Kunden staffelt sich wie folgt nach Kalendertagen:  
Bei Rücktritt:  

bis 31 Tage vor Kursbeginn:	10% der Kursgebühr, jedoch mindestens 10,-- €
30 bis 15 Tage vor Kursbeginn	50% der Kursgebühr
ab 14 Tage vor Kursbeginn:	90% der Kursgebühr
bei Nichterscheinen oder Abbruch:	100% der Kursgebühr
  10. Die Entschädigungspauschale bzw. Stornogegebühren entfallen oder ermäßigen sich, wenn für den zurückgetretenen Kunden ein entsprechend geeigneter Ersatzkunde an dem Kurs teilnimmt, der die volle Kursgebühr entrichtet.
  11. Bei Umbuchung der Anmeldung von einem Kurs auf einen anderen, ggf. gleichartigen Kurs durch den Kunden muss dieser eine pauschalierte Umbuchungsgebühr von 10% der Kursgebühr, jedoch mindestens 10,-- € entrichten, sofern der Kunde nicht geringere Kosten nachweist. Auf diese Umbuchungsgebühr kann fallweise durch die Segelschule verzichtet werden.
  12. Der Umbuchungswunsch ist in Textform (Brief oder e-Mail) anzuzeigen. Ihm kann nur stattgegeben werden, wenn in dem gewünschten Kurs genügend Teilnehmerplätze vorhanden sind.
  13. Bei Kursabbruch erhält die Segelschule ihren Anspruch auf die volle Kursgebühr. Der Kunde kann innerhalb von 12 Monaten in einem Folgekurs einzelne Kurseinheiten (Anzahl entsprechend der verpassten Kurseinheiten) kostenfrei wiederholen. Der Wunsch auf einen Folgekursplatz muss mindestens 4 Wochen vor dem nächsten Kursstart bekanntgegeben werden. Dabei besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Kursstermin. Die Segelschule behält sich in diesem Fall vor, Termin und Raum für einen Folgekurs selbst zu bestimmen. Die 12-Monatsfrist beginnt einen Tag nach Beginn des ursprünglich gebuchten Kurses. Möchte der Kunde jedoch die gesamten Kurseinheiten des abgebrochenen Kurses wiederholen, erhält er auf die neu zu zahlende Kursgebühr einen Rabatt von 30%.
  14. Die Stornogegebühr bzw. Umbuchungsgebühren werden mit Beginn des stornierten Kurses fällig. Bereits bezahlte Kursgebühren werden unter Einbehalt der Storno- / Umbuchungsgebühr zurückerstattet.
  15. Rücktritte von einer Prüfung sind möglich. Der Kandidat gilt dann aber als „nicht erschienen“, und die Prüfungsgebühren verfallen. Besteht ein Kunde die Theorieprüfung nicht, können die folgenden Kurse innerhalb von 12 Monaten einmal kostenlos wiederholt werden: SBF-Binnen (Motor), SBF-Binnen (Motor und Segel) und SBF-See. Der Wunsch auf einen Wiederholungskursplatz muss mindestens 4 Woche vor dem nächsten Kursstart bekanntgegeben werden. Dabei besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Kurstermin. Die Segelschule behält sich vor, Termin und Raum für einen Wiederholungskurs selbst zu bestimmen. Die 12-Monatsfrist beginnt einen Tag nach Beginn des ursprünglich gebuchten Kurses.
  16. Die Segelschule ist darüber hinaus jederzeit berechtigt, Kurse in anderen als den in den Veröffentlichungen oder der Buchungsbestätigung genannten Räumen durchzuführen, wenn die geplanten Räumlichkeiten aus unvorhersehbaren Gründen nicht zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt bei notwendigen Änderungen von Kursterminen und Uhrzeiten. Der Kunde wird rechtzeitig hierüber informiert.
  17. Zusätzliche Absprachen bedürfen der Textform.
  18. Die Kundendaten werden zur Durchführung des Vertrags unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und ggf. des Telemediengesetzes (TMG) verarbeitet. Persönliche Daten werden ausschließlich zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erfragt, es sei denn der Käufer wünscht zusätzliche Service-Dienstleistungen. Der Kunde willigt darin ein, dass seine personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vertragsverhältnisses von der Segelschule erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Segelschule gibt keine personenbezogenen Kundendaten an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind Dienstleistungspartner (z.B. zur Prüfungsvorbereitung), die zur Vertragsabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen. In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch auf das erforderliche Minimum. Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten. Der Kunde kann jederzeit eine Löschung seiner Daten erwirken. Er hat ferner das Recht, jederzeit Auskunft über den Stand seiner gespeicherten Daten unter der E-Mailadresse: info@magolves-sailing.de, oder Büro-Adresse: 57072 Siegen, Harkortstraße 38, Tel.: 0271/4889548, Fax: 0271/4889549 zu verlangen. Sofern einer Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, werden die Daten des Kunden gesperrt. Die persönlichen Daten des Kunden werden selbstverständlich vertraulich behandelt und zu keinem anderen Zweck als der der Segelschule benutzt; insbesondere nicht zum Zwecke der Werbung oder Markt- und Meinungsforschung weitergegeben.